



Leitbild Wupperkonferenz (Stand 10.11.2022)

Wer sind wir? Wir sind ein Zusammenschluss von professionell und ehrenamtlich Tätigen im Quartier der Wupperorte. Wir sind Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende, Dienstleister UND Bürger/innen, denen die Zukunft unseres Stadtteils am Herzen liegt – Wir sind die Wupperkonferenz!

Was sind unsere Ambitionen? Unser Anliegen ist es, das Quartier mitzugestalten. Wir möchten Sprachrohr für die Belange der Bürger/innen sein, uns vernetzen und eine Plattform für Austausch bieten. Wir entwickeln Ideen, planen Aktivitäten und betreiben Öffentlichkeitsarbeit für die Wupperorte. Die Themen der Konferenz ergeben sich aus den Belangen unserer Mitglieder und der Bevölkerung.

Wer kann bei uns mitmachen? (und wer nicht!) Alle, die an unserem Netzwerk interessiert sind, einen Bezug zu den Wupperorten haben oder einen Beitrag für das soziale Miteinander im Quartier leisten möchten, können sich uns anschließen – auch über Quartiersgrenzen hinweg! Wir verstehen uns als offenes Gremium. Jede und jeder, die/der regelmäßig an unseren Treffen teilnimmt und unsere Werte respektiert, gehört zu uns. Nicht zu uns gehört, wer unsere von Toleranz, Respekt und Dialog geprägten Werte nicht teilt und ausschließlich persönliche oder parteipolitische Interessen verfolgt. Eine Mitgliedschaft kann durch Ausschluss beendet werden.

Wie organisieren wir uns? Über unsere Mitglieder wird eine Liste geführt, die öffentlich zugänglich ist. Beschlüsse treffen wir nach einfacher Mehrheit. Alle anwesenden Mitglieder sind stimmberechtigt. Unsere Organisation ist frei von starren Strukturen und Hierarchien. Anstelle eines Vorstandes haben wir ein Sprecherteam, das aus dem Kreis unserer Mitglieder gewählt wird. Im Rahmen der 2. Wupperkonferenz am 10.11.2022 wurden Rosemarie Kötter und Armin Barg in das Sprecherteam gewählt. Für die Zukunft ist eine Erweiterung des Sprecherteams auf bis zu fünf Personen wünschenswert. Das Sprecherteam ist erster Ansprechpartner für Belange der Wupperkonferenz. Zu seinen Aufgaben gehört im Wesentlichen die Vor- und Nachbereitung der Treffen (Einladung und Protokollierung), die Aufnahme von Themenwünschen und Anliegen der Mitglieder sowie das Führen der Mitgliederliste.

Wer ist unser Ansprechpartner bei der Stadt? Die Wupperkonferenz versteht sich als Mittler zwischen den Belangen der Stadtverwaltung und der Bürger/innen. Um einen schnellen Kommunikationsweg zu gewährleisten, stellt uns die Stadt einen direkten Ansprechpartner zur Verfügung. Er unterstützt die Fortentwicklung der Konferenz und trägt Themen der Konferenz in die Stadtverwaltung (Aktueller AP: Burkhard Klein (Leiter des Bauverwaltungsamtes und Projektleitung des InHK Wupperorte).

Wann und wo trifft sich die Wupper? Die Wupperkonferenz trifft sich i.d.R. 2x/Jahr. Bei Bedarf sind auch häufigere Treffen möglich. Zentrale Wirkungsstätte ist das Bürgerzentrum Wupper. Die Räumlichkeiten des Bürgerzentrums können für Belange der Konferenz kostenfrei genutzt werden. Je nach Thema der Konferenz kann der Tagungsort auch rotieren und eine andere Institution im Stadtteil sein (Schule, Wülfig-Museum o.ä.).